Objekt: Merowinger

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer: 18207466

Beschreibung

Die Umschrift ist nach dem Vorbild Belfort Nr. 1143 vervollständigt, in Ergänzungen sind weitere Ligaturen anzunehmen. Es ist fraglich, ob das T bei Monetarius ausgefallen oder in Ligatur nicht erkannt wurde.

Vorderseite: Drapierte Büste mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Kreuz auf zwei Stufen über einer Kugel. Beiderseits C - Λ . Das Ganze in einem Kranz.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 1.22 g; Durchmesser: 12 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 620-640 n. Chr.

wer Baudomeres (Münzmeister)

wo Département Saône-et-Loire

Besessen wann

wer Hermann von Gansauge (1799-1871)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- A. de Belfort, Description générale des Monnaies Mérovingiennes I (1892 Nachdruck 1996) Nr. 1143.
- G. Depeyrot, Le numéraire Mérovingien l'Age de l'or III (1998) 92 f. Nr. 30 Typ 16-4A (ca. 620-640). Vgl. M. M. Prou, Les Monnaies Mérovingiennes (1892) Nr. 174 = Belfort Nr. 6086 (Legendenvariante MVNETA, zudem mit anderer Trennung). Für den Monetarnamen Baudomeres s. E. Felder, Die Personennamen auf merowingischen Münzen der Bibliothèque nationale de France (2003) 86 ff..